Ein Container kommt, einer geht

Die Stiftung Ashia konnte am vergangenen Mittwochvormittag den leeren Container aus Kamerun in Empfang nehmen. Gleichzeitig wurde der zweite, in blauer Farbe, auf den Lastwagen verfrachtet und auf die lange Reise geschickt. Die Hilfsgüterverteilung von Katja und Felix Bruhin wird, wenn alles planmässig verläuft, spätestens im Dezember weiter gehen. «Unsere Garagen sind bereits wieder randvoll», erzählen die beiden.

Bild und Text Silvia Gisler